

Konfirmation – Was ist das? Wer macht das? Warum wird das so gemacht?

Mögliche Antwort: «Keine Ahnung. Die andern machen es auch. Gehört halt dazu.» Nicht gerade ergiebig, diese Auskunft. Vielleicht lässt sich doch noch mehr dazu sagen?

Was ist die Konfirmation? Bei der Taufe entscheiden die Eltern, dass Gott, Glaube und Kirche im Leben ihres Kindes eine Rolle spielen sollen. Wieviel davon zuhause gelebt und vermittelt wird, ist nicht überall gleich. Kirchliche Angebote wie Kinderkirche, Familiengottesdienste, Singe und Fiire mit de Chliine sowie der Religionsunterricht ab der 2. Klasse können den Kindern dazu einiges mitgeben. Glauben ist ein Prozess, wächst mit, ist ein Leben lang in Bewegung. Deshalb müssen die Jugendlichen bei der Konfirmation auch kein öffentliches Glaubensbekenntnis ablegen. Die Konfirmation ist in der reformierten Zürcher Landeskirche auch nicht mehr der erste Gottesdienst, an dem die Jugendlichen am Abendmahl teilnehmen dürfen; dazu haben sie bereits in der 3. Klasse einen speziellen Gottesdienst gefeiert. Die Konfirmation ist die Feier zum Abschluss des Religionsunterrichts. Die Jugendlichen haben im kirchlichen Umfeld viel gelernt und erlebt. Nun entscheiden sie selber, ob und wie sie den Weg weitergehen wollen, den ihre Eltern einmal bestimmt haben. Eigene Vorstellungen haben zu Gott und Kirche und Glauben, in Freiheit selber Entscheidungen treffen: Damit wird man erwachsen in der Kirche, bekommt Rechte



Foto: flickr.com/zhrefch/bilder.4ever.eu

und Freiheit, aber auch Aufgaben und Pflichten.

Und wer gehört zu so einer Konfirmation? Sicher die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Jeder und jede für sich, mit eigenen Vorstellungen, aber auch gemeinsam, als Gruppe. Sie gestalten den Gottesdienst zusammen mit der Pfarrerin, die auch den Konfirmandenunterricht geleitet hat. Die Organistin und die Sigristen leisten dabei wertvolle Unterstützung. Eltern, Verwandte, Freunde, die ganze Gemeinde: Sie feiern mit und erleben, dass den Jugendlichen in der Kirche etwas zugetraut wird, dass sie hier jetzt als erwachsen gelten, dass man sie ernst nimmt! Und Gott? Gott ist sicher auch dabei, und wir dürfen den jungen

Erwachsenen seinen Segen auf ihren Weg mitgeben.

Warum gibt es denn zur Konfirmation einen besonderen Gottesdienst, einen Konfirmationspruch, Geschenke und ein Fest? Erwachsenwerden ist anstrengend. Jeder Schritt dorthin ist ein kleiner Sieg, ein Grund zum Danken und zum Feiern, mit Gottesdienst und Familienfest und Geschenken. Erwachsen werden im Leben und Glauben ist ein gemeinsamer und ein ganz persönlicher, anspruchsvoller Weg. Zur Konfirmation gehört deshalb innerhalb der gemeinsamen Feier auch ein persönlicher Spruch für jede Konfirmandin, für jeden Konfirmanden; ein Zuspruch von Gott, ein Spruch aus der Bibel.

Wir sind am Vorbereiten. Die Konfirmation am 29. Mai steht unter dem Thema «Freiheit». Die 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden sind dabei, ihre Anliegen und Gedanken in konkrete Ideen für die Gestaltung des Gottesdienstes umzusetzen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und laden alle herzlich dazu ein.

Pfrn. Bettina Lichtler mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden: Noemi Ammann, Johannes Baldenweg, Julian Bretschger, Jonas Buff, Jonas Dardel, Noemi Furger, Maya Heuberger, Tabea Mütsch, Deborah Scharpf, Salome Schindler, Marina Stettler, Anna Weber.

Kinder und Jugend

Chrabbel-Chinderstube

Jeden Dienstag (ausser in den Schulferien), 14.00 bis 17.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus



Allen Müttern, Vätern, Grosseltern und weiteren Betreuungspersonen mit kleinen Kindern (bis ca. fünf Jahren) steht die Chrabbel-Chinderstube im reformierten Kirchgemeindehaus während der gleichzeitig stattfindenden Mütter-/Väterberatung zur Verfügung.

Auskunft: Marianne Weber
Telefon 044 381 55 52

Projektanlässe bis zu den Sommerferien

Klasse 5:
Freitag, 10. Juni, 17.30 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 6:
Freitag, 17. Juni, 17.30 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Auskunft:
Pfrn. Bettina Lichtler

Kulturprojekt

Vernissage Ausstellung «Reformiertsein»

**KULTUR
PROJEKT
WITIKON
2016-18**



in deren Verlauf stattfinden: nämlich am **Sonntag, 22. Mai., 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst, bei einem Apéro im Foyer des Kirchgemeindehauses.**

Mit den zwölf Persönlichkeiten, die in unserem Kirchgemeindehaus seit dem 3. Mai mit Bildern und Texten präsent sind, konnten Sie bereits in Ihr je eigenes Zwiegespräch treten – zum Thema «reformiert». Aus diesem Grund gab es keine Vernissage zu Beginn der Ausstellung, sondern sie wird

Wir werden dabei **Sabine Schüpbach** begrüßen. Sie ist Redaktorin der Zeitschrift «reformiert.», die die Ausstellung konzipiert hat. Sabine Schüpbach wird aus ihrer Sicht als Journalistin auf die Vielfalt des Reformiertseins eingehen.

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.



Foto: zVg

«reformiert» – gibt es das noch?

Start ins Witiker Kulturprojekt 2016-18: Mittwoch, 25. Mai, 19.00 - 21.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Was ist reformiert? Das Reformationjubiläum wirft seinen Schatten voraus und gibt dieser Frage Gewicht. Hat unsere Religiosität und Spiritualität noch etwas gemeinsam mit dem, was Huldrych Zwingli in Zürich vor fast 500 Jahren losgetreten hat? Hat unsere Religiosität und Spiritualität ein reformiertes Profil? Können wir z.B. drei Merkmale nennen, die typisch reformiert sind?

Wir freuen uns, dass wir **Prof. Dr. Pierre Bühler**, emeritierter Professor für Systematische Theologie an der Universität Zürich, gewinnen konnten, um solche und ähnliche Fragen zu klären.

Er wird aufzeigen, was «typisch reformiert» war und ist und uns damit Themen und Stichworte an die Hand geben, die wir dann im Workshop am 22. Juni für uns weiter diskutieren können. Alle kritisch und zustimmend Interessierten sind herzlich eingeladen!

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.



Foto: zVg

Kirchgemeinde Balgrist

Kunst und Theologie: The Seagram Murals

Donnerstag, 26. Mai 2016, 19.00 - 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Balgrist, Lenggstrasse 75, 8008 Zürich

Unter dem Titel «Kunst und Theologie» veranstaltet die reformierte Kirchgemeinde Zürich Balgrist eine Reihe von monatlichen Vorträgen.

Mark Rothko, 1913 aus Russland in die USA emigriert, bekam 1958 den Auftrag, Bilder für das

Nobelrestaurant The four Seasons in Manhattan zu malen. Nachdem er den Vorschuss für die Bilder bekommen hatte, verriet er insgeheim seinen Plan, «to create something that will ruin the appetite of every son-of-a-bitch who ever eats in that room.» Nachdem Rothko beschlossen hatte, das Projekt nicht weiter zu verfolgen, behielt er die Bilder zunächst zurück. *(Fortsetzung auf Seite 4)*



Foto: flickr.com/Andrew Moore

Ökumenischer Ausflug

Wo Bär und Wolf sich täglich guten Tag sagen und wo gebetet wird

Ökumenischer Ausflug nach Goldau und zum Kloster Kappel, Kappel a.A.
Mittwoch, 15. Juni 2016, Abfahrt 8.30 Uhr bei der Neuen Kirche,
Rückkehr ca. 18.30 Uhr
Kosten CHF 66.– für Fahrt, Eintritt, Kaffeehalt am Morgen,
Mittagessen, Führung
Anmeldung bis 8. Juni 2016 (Teilnehmerzahl ist begrenzt)
Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt.

Unser Ausflug führt nicht allzu weit in die Ferne, dafür an zwei sehr unterschiedliche Orte: zuerst in den wildromantischen Tierpark Goldau am Zugersee. Es leben dort vor allem einheimische Tiere. Einige, wie z.B. Rehe, spazieren frei herum und lassen sich streicheln. Der Park ist sehr gut zu Fuss zu erkunden, bietet viele Sitzgelegenheiten und ermöglicht das Beobachten der Tiere von Nahem.



Foto: commons.wikimedia

Nach einem leckeren Mittagessen direkt am See, mit prächtiger Aussicht, geht es ins ehemalige Kloster Kappel. Dort erwartet uns eine kurze Führung, und danach dürfen Kuchen und Kaffee genossen werden.

Die Klosteranlage lädt auch sonst zum Verweilen ein; die Architektur ist, von innen und von aussen betrachtet, wunderschön, und ein herrlicher Garten gehört ebenfalls dazu. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Ausflug mit Ihnen!

SD Anny Gut, Ref. Kirchgemeinde Witikonstr. 286, 8053 Zürich
Tel. 044 381 85 56
e-mail: anny.gut@ref-witikon.ch

Esther Wagner, Kath. Pfarramt Carl Spitteler-Str. 44, 8053 Zürich
Tel. 044 380 66 08
e-mail: esther.wagner@zh.kath.ch

Anmeldung für den Ausflug nach Goldau/Kappel am 15. Juni 2016 (Anmeldeschluss: 8. Juni 2016)

Name/Vorname

Adresse

Telefon

e-mail

Fleischmenu Fischmenu Vegetarisches Menu (bitte ☒)

Senden an: SD Anny Gut oder Esther Wagner
(Adressen: siehe nebenstehenden Text)

Kulturprojekt

Gemeindereise nach Rom, 11. - 15. Sept. 2016



Foto: pixabay.com/waldomiguez

Wie bereits angekündigt, wird uns die diesjährige Gemeindereise nach Rom führen. Es erwartet uns ein reichhaltiges Kulturprogramm, das die religiösen und die säkularen Seiten der ewigen Stadt berücksichtigt. Und es wird daneben genug Zeit sein, zu bummeln

oder sich an einem hübschen Ort bei einem Espresso auszuruhen. Wir reisen per Bahn und logieren in Rom in einem zentral gelegenen Hotel (***) nach Schweizer Standard) im DZ oder EZ (mit Aufpreis). In der Stadt sind wir zu Fuss und mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs.

Reiseleitung: Renate und Erich Bosshard-Nepustil, die gerne persönlich Auskunft geben. Detaillierte Informationen mit Kostenangaben folgen auf www.ref-witikon.ch.

Verbindliche, schriftliche Anmeldung für die Reise mit nebenstehendem Coupon. Maximal 20 TeilnehmerInnen, Anmeldung nach Eingang.

Anmeldung für die Gemeindereise nach Rom 11. - 15. Sept. 2016 (Anmeldeschluss: 6. Juni 2016)

Name/Vorname

Adresse

Telefon

e-mail

Ort/Datum

Unterschrift

Senden an: Renate und Erich Bosshard-Nepustil,
Witikonstrasse 356, 8053 Zürich
Die Anmeldung wird bestätigt.

Evangelischer Frauenverein

Arbeitsnachmittag für Frauen

Donnerstag, 26. Mai, 14.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus
Dieses Jahr ist ein Basarjahr. Der Basar findet am Samstag, 29. Okt. statt. An den Arbeitsnachmittagen wird vor allem darauf hingearbeitet, gestrickt, gehäkelt, genäht usw. Die schönen Erzeugnisse werden dann an den Ständen verkauft. Auch Ihre Kreativität ist gefragt! Einfach vorbeikommen und mitgestalten! Sie sind herzlich willkommen!

Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

Dienstag, 14. Juni, 18.30 - 20.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus
Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.
Kosten: Fr. 15.– pro Abend; Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner
Tel. 079 291 22 05
e-mail: marech54@bluewin.ch

Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 19. Mai, 12.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus
Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–
An- oder Abmeldung bei:
Anny Gut, Tel. 044 381 85 56
e-mail: anny.gut@ref-witikon.ch

Gottesdienste

Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
Pfrn. Bettina Lichtler
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein
Kinderkirche und Kinderhüeti

Mittwoch, 18. Mai

19.00 - 19.30 Uhr, Alte Kirche
Ökumenisches Abendgebet
Pfr. Oscar Tassé
Benjamin Guélat, Orgel

Samstag, 21. Mai

10.45 Uhr, Ökumenisches Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfr. Oscar Tassé

Sonntag, 22. Mai

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Janine Lehmann, Orgel
Kollekte: Frauenhaus
Vernissage Ausstellung
19.00 Uhr, Alte Kirche
Jugendgottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

Sonntag, 29. Mai

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst mit Konfirmation
Pfrn. Bettina Lichtler
E. Berner, Orgel
Kollekte: bestimmt durch die Konfirmanden
Anschliessend: Apéro

Mittwoch, 1. Juni

19.00 - 19.30 Uhr, Alte Kirche
Ökumenisches Abendgebet
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Benjamin Guélat, Orgel

Samstag, 4. Juni

10.45 Uhr, Ökumenisches Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Sylvia Thomann, Klavier
Marianne Weber, Violine

Veranstaltungen

Bis 4. Juni 2016,
Kirchgemeindehaus:

Ausstellung «Reformiertsein»

Donnerstag, 19. Mai

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutschunterricht mit Asylsuchenden

Sonntag, 22. Mai

11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kulturprojekt
Ausstellung «Reformiertsein»
Vernissage
Mit Sabine Schüpbach

Mittwoch, 25. Mai

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kulturprojekt
«Was ist reformiert?»
Mit Prof. Dr. Pierre Bühler

Donnerstag, 26. Mai

14.45 Uhr, Ökumenisches Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Lieder und Geschichten
Sylvia Thomann, Klavier;
SD Esther Wagner, Patrizia Perilli (Maria Krönung);
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutschunterricht mit Asylsuchenden

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Balgrist, Lenggstrasse 75
Kunst und Theologie
The Seagram Murals
Mit Luzius Eggenschwyler,
Kunstgeschichte, und Pfarrer Res Peter

Freitag, 27. Mai

19.00 Uhr, bei der Alten Kirche
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend
Verena Specker

Vorschau

Donnerstag, 2. Juni

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutschunterricht mit Asylsuchenden

Mittwoch, 8. Juni

11.30 Uhr - 18.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Mittagstisch speziell am Q-Tag
(Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 9. Juni

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutschunterricht mit Asylsuchenden

Freitag, 10. Juni

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 5
Pfrn. Bettina Lichtler

Montag, 13. Juni

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Dienstag, 14. Juni

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Mittwoch, 15. Juni

08.30 Uhr, bei der Neuen Kirche
Ökumenischer Ausflug nach Goldau und zum Kloster Kappel

Donnerstag, 16. Juni

07.55 Uhr, Bushaltestelle Zentrum Witikon
Wanderung
Krummenau - Wattwil

09.30 Uhr, Klusplatz beim Kiosk
Ökumenischer Frauentreff
Stadtspaziergang Hottingen II
Mit Verena Büchli

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutschunterricht mit Asylsuchenden

Ansprechpartner

Sekretariat

Armanda Danioth, Ursula Furger
Witikonstrasse 286
Montag bis Donnerstag: 8.30 - 11.30 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident
Trichtenhausenstrasse 54
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 02 42

Pfarramt

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Bettina Lichtler
Witikonstrasse 290
Tel. 044 381 29 90
bettina.lichtler@ref-witikon.ch

Sozialdiakonie

SD Anny Gut
Erwachsenen-, Senioren-,
Freiwilligenarbeit
Witikonstrasse 286
Mo - Do oder nach Vereinbarung
Tel. 044 381 85 56
anny.gut@ref-witikon.ch

SD Brigitte Ulrich
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit
Witikonstrasse 286
Tel. 044 422 50 22
brigitte.ulrich@ref-witikon.ch

Nachbarschaftszentrum

Silvia Nigg Morger
Witikonstrasse 356
Tel. 044 381 00 40
silvia.nigg@ref-witikon.ch

Sigristen

Christof Pfister
Raumreservierungen und Vermietungen
Witikonstrasse 288
Tel. 044 381 00 70
christof.pfister@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch

Mittagstisch (Kinder)

SD Brigitte Ulrich
Tel. 044 422 50 22
mittagstisch@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident
Binderstrasse 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser, Präsidentin
Kienastewiesweg 29,
Tel. 044 381 35 65

Kirchgemeinde Balgrist (Fortsetzung)

Aus dieser Zeit stammt eine Serie von 30 thematisch zusammenhängenden Werken.

Referenten:

Luzius Eggenschwyler, Kunstgeschichte, und Pfarrer Res Peter.

Kunst und Theologie ist ein ökumenisches Angebot der Erwachsenenbildung der reformierten Kirchgemeinde Balgrist in Zusammenarbeit mit Theologen aus den reformierten Kirchgemeinden Neumünster, Hottingen,

Witikon und der katholischen Kirchgemeinde St. Anton.

Weitere Daten:

30. Juni 2016, 25. August 2016

Kollekte zur Deckung der Unkosten